



Informations- und Kontaktstelle für Alleinerziehende

Projekträger ist das Frauenzentrum Cottbus e. V.



Förderzeitraum: 01.05.2011 bis 30.04.2013

gefördert durch:



Informations- und Kontaktstelle für Alleinerziehende



Was heißt **A N N A** ?

Aufbau eines

Nachhaltigen

Netzwerkes zur Unterstützung

Alleinerziehender Mütter und Väter



Wie ist ANNA entstanden?

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Thema des Lokalen Bündnisses für Familie in Cottbus → Arbeitsgruppe I, die sich der Zielgruppe Alleinerziehende mit all ihren multiplen Problemlagen angenommen hat und eine Verbesserung spezifischer Situationen dieser erreichen wollte
- Ziel war es, Verantwortungsträger, Institutionen und Einrichtungen, die für die Bewältigung der unterschiedlichsten Lebenssituationen von Alleinerziehenden bis hin zur Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt zuständig sind, nachhaltig zu vernetzen, um eine schnelle, unbürokratische, aber auch fach- und entscheidungskompetente und trotzdem ämterneutrale Hilfe bzw. Unterstützung den Alleinerziehenden in Cottbus anzubieten



Wie ist ANNA entstanden?

- mit dem Netzwerk ANNA 1 wurde eine Unterstützungsstruktur für Alleinerziehende im SGB II- Bezug aufgebaut
- es war von 2009- 2010 ein Pilotprojekt im Rahmen des Ideenwettbewerbes „Entwicklung kooperativer Strukturen zur Unterstützung Alleinerziehender im SGB II“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 12 Konzepte wurden deutschlandweit ausgewählt → Cottbus hat einen Zuschlag von 3 ostdeutschen Projekten (weitere in Jena und Rostock) bekommen
- Ergebnis der Netzwerkarbeit war es dann, dass eine neutrale und unabhängige Unterstützungseinrichtung für Alleinerziehende in Cottbus geschaffen und das Netzwerk weiter arbeiten soll

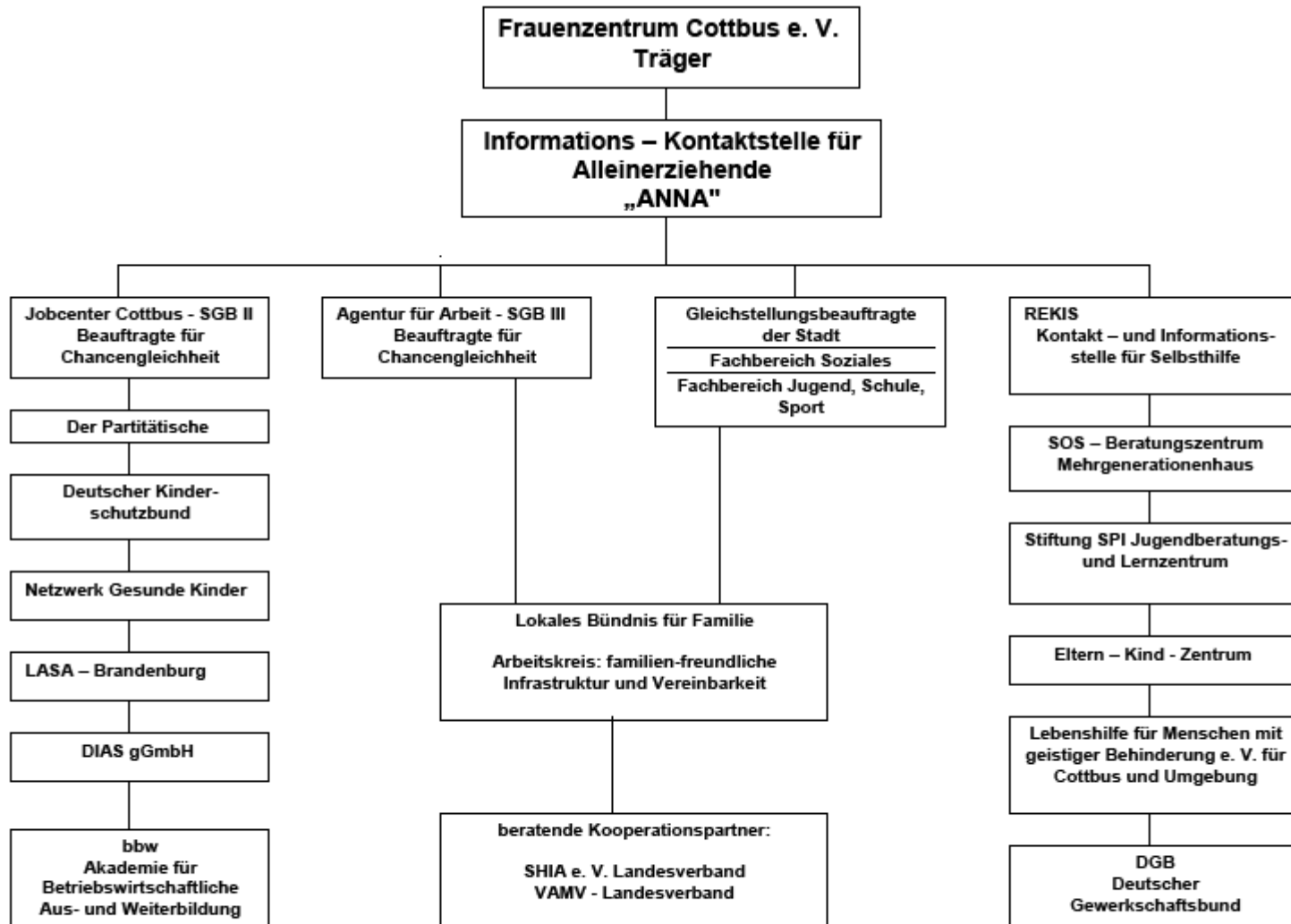


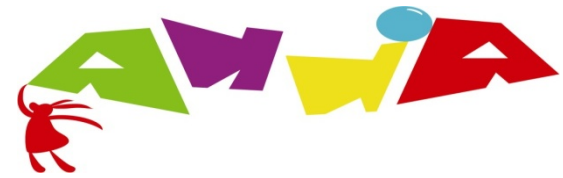
Erfolge brauchen starke Partner

→ Netzwerkpartner wurden für die Netzwerkarbeit bewusst ausgewählt und angesprochen, heute sind es 20 Partner

→ das sind:

1. Verantwortungsträger (Jobcenter, Agentur f. Arbeit, Stadtverwaltung- FB Soziales und FB Jugend, Schule und Sport)
2. Unterstützungsträger (soziale Einrichtungen mit Zielgruppenerfahrung)
3. Multiplikatoren
4. beratende Kooperationspartner (SHIA, VAMV)





Aus **A N N A 1** wurde **A N N A 2** – die Informations- und Kontaktstelle für Alleinerziehende „**A N N A**“,

- die am 07.06.2011 eröffnet wurde
- zentral im Stadtzentrum liegt
- mit optimalen Verkehrsanbindungen zu erreichen ist
- mit kurzen Wegen zu Ämtern
- mit barrierefreiem Zugang (Fahrstuhl)
- mit Kinderbetreuung im Cottbuser Kinderzimmer bei Galeria Kaufhof
- die bis heute von 69 Alleinerziehenden besucht wurde



Wem und wie hilft die Kontaktstelle, „ANNA“, ?

- Wir helfen allen alleinerziehenden Müttern und Vätern in Cottbus, ob berufstätig oder arbeitsuchend (Leistungsempfänger im ALG I oder ALG II-Bezug/Sozialgeld), arbeiten neutral, ämter- und fachübergreifend.
- Die Alleinerziehenden bleiben anonym.
- Die Alleinerziehenden nennen Ihren Bedarf, ihre Sorgen und Nöte.
- Alleinerziehende erhalten zu all ihren Fragen und Bedarfen Informationen und Hilfen, wir zeigen Ihnen Unterstützungs- und Hilfsangebote auf und vermitteln die entsprechenden Ansprechpartner für eine weiterführende Fachberatung.
- Wir besprechen mit Ihnen Wege, wie und wo sie professionelle Lösungen erhalten.



Wem und wie hilft die Kontaktstelle „ANNA“?

- Wir stellen erforderliche Kontakte her, wenn gewünscht.
- Weitere Kontakte bzw. Terminabsprachen erfolgen nur auf eigenen Wunsch.
- Wir kooperieren und kommunizieren mit unseren Netzwerkpartnern, finden gemeinsam schnell spezielle Lösungsangebote und führen Lösungen herbei.
- Die Bedürfnisse und Sorgen von Alleinerziehenden können bei den Informationsgesprächen ermittelt werden und in Zusammenarbeit mit Verantwortungsträgern und Unterstützungsstrukturen abgestimmt und Unterstützungshilfen bedarfsgerechter entwickelt und angeboten werden.



es wurden folgende Bedarfe von Alleinerziehenden ermittelt:

Scheidung/Trennung, Unterhalt, Sorgerecht, Schwangerschaft-Erstausrüstung/Schwangerschaftsabbruch, Vaterschaftsanerkennung, Kinderbetreuung in den Randzeiten, finanzielle Probleme, Leistungen vom Jobcenter, Suchtprobleme, Integration in Arbeit, Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen, Nachhilfeunterricht für Kinder, Hilfen bei Kindererziehung, Hilfen bei der Bewältigung des Alltags/Haushaltes, Wohnung- Wohnungssuche, angemessener Wohnraum, Finanzierung Wohnung, Hilfen in der Familie (Gewalt psychische/psychosoziale Probleme, Begleitpersonen bei Behörden, zum Kennenlernen Kind und Vater) sowie Beendigung der Ausbildung



Was macht die Informations- und Kontaktstelle?

- Öffentlichkeitsarbeit (Verteilen von Flyern und Plakaten, Artikel in der LR, Wochenkurier, Märkischen Boten, Lausebande)
- Internetpräsentation unter www.frauenzentrum-cottbus.de, aber auch unter www.kids-cottbus.de und www.kinder-in-cottbus.de
- gemeinsame Informationsveranstaltungen mit Jobcenter und der Agentur für Arbeit
- Kennenlernen und Verschaffen eines Überblickes der Angebote/Unterstützungsmöglichkeiten der Netzwerkpartner und Zusammenarbeit mit diesen/Durchführung von Netzwerktreffen
- Koordination des Netzwerkes, Kooperation und Kommunikation mit den Netzwerkpartnern zu Unterstützungsleistungen
- Informationsgespräche mit Alleinerziehenden, Bedarfsermittlung von Alleinerziehenden durch Befragung, Auswertung und Analysen



- Befragungen von Arbeitgebern zu Alleinerziehenden und deren Auswertung/Sensibilisierung der Arbeitgeber für die Thematik Alleinerziehend
- Präsenz bei Aktionstagen, Veranstaltungen der Netzwerkpartner, der Stadt und sonst. Trägern/Projekten/Einrichtungen, während der Frauenwoche, im Lokalen Bündnis für Familie
- Alleinerziehend als Kriterium beim Wettbewerb „Familienfreundliches Unternehmen“
- Vorstellung von „ANNA“ in der Fachkonferenz Alleinerziehende über den Träger SPI und in der Arbeitsgruppe 1 – Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Recherche /Sammlung von Unterstützungsangeboten für Alleinerziehende in der Stadt Cottbus und stadtübergreifend
- Durchführen von Veranstaltungen in der Kontaktstelle für Alleinerziehende
- Erarbeiten von Checklisten, Handzetteln, Wegweiser, Handlungskonzepten, Statistiken
- Schnittstellenfunktion/Multiplikator für weitere Unterstützungsstrukturen



Wo sind wir für alle Alleinerziehenden erreichbar ?

Am Turm 14 (2. Etage) in 03046 Cottbus

Montag und Dienstag

10:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag

10:00 – 17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Veronika Leese

Frau Ilona Kochale

Informations- und Kontaktstelle für Alleinerziehende



Wir als Projekt wünschen uns, dass die Informations- und Kontaktstelle auch nach Projektende 2013 ein Unterstützungsinstrument in der Stadt Cottbus bleiben wird, um der Familienform Alleinerziehend gemeinsam mit Politik und Wirtschaft die Chancen beim Einstieg oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und bei der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern.

Das gemeinsame Ziel muss es sein, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Alleinerziehenden in der Stadt spürbar zu verbessern.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!!!

„ANNA“ stellt sich auch nach 2013 der Herausforderung, den Alleinerziehenden Hilfe und Unterstützung in all ihren komplexen Lebenslagen zu geben, damit deren Bedarfe

schnell gelöst werden und sie sich dann auf die Integration in Arbeit voll konzentrieren können.

Auch wenn die Förderung der Informations- und Kontaktstelle zum 30.04.2013 ausläuft, läuft das Projekt Bürgerarbeit für „ANNA“ bis 31.05.2014 weiter.